

## Ethik als „Kompass“ in der globalisierten Welt

Vortragsreihe im Sommersemester: Colloquium Fundamentale über Wertmaßstäbe in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft



*Orientierung durch Ethik? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Vortragsreihe des ZAK im Sommersemester (Foto: Felix Grünschloss)*

**Fortschritt und Globalisierung stellen die Menschen vor die neue Herausforderung, verantwortungsvoll, „richtig“ zu handeln. Moralische Maßstäbe sind gefragter denn je. Im Sommersemester 2013 befasst sich das Colloquium Fundamentale des ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale am Karlsruher Institut für Technologie mit den Grundfragen der heutigen Ethik. Den Eröffnungsvortrag am Donnerstag, 25. April, um 18.30 Uhr hält der frisch ernannte Präsident der Stiftung Weltethos und Präsident des Staatsgerichtshofs für das Land Baden-Württemberg, Eberhard Stolz.**

Es scheint, als bestünde in unserer Gesellschaft ein gesteigener „Ethik-Bedarf“: Es gibt kaum noch eine gesellschaftspolitische Fragestellung ohne die dazugehörige Ethikkommission. Der Wunsch nach unabhängigen, überparteilichen Instanzen wächst. Was früher Religion bestimmte, müssen heute in der säkularisierten und individualisierten Gesellschaft andere Autoritäten lösen. Kann die Ethik das Bedürfnis nach moralischer Orientierung befriedigen? Und wie findet man ethische Lösungsansätze?

### Monika Landgraf Pressesprecherin

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-47414  
Fax: +49 721 608-43658  
E-Mail: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu)

### Weiterer Kontakt:

Anna Moosmüller  
ZAK | Zentrum für Angewandte  
Kulturwissenschaft und  
Studium Generale  
Presse- und Öffentlichkeits-  
arbeit  
Rüppurrer Straße 1a  
(Haus B, 5. OG)  
76137 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608 48027  
Fax: +49 721 608 44811  
E-Mail:  
[anna.moosmueller@kit.edu](mailto:anna.moosmueller@kit.edu)

Unter dem Titel „**Ethik heute. Fehlt uns ein Wertekompass?**“ beleuchtet das Colloquium Fundamentale aktuelle Wertvorstellungen und deren gesellschaftliche Resonanz. Was genau ist die Würde des Menschen? Wie lassen sich moralische Vorgaben in der Politik verwirklichen? Wie sieht ein gerechtes Wirtschaftssystem aus und welche ethischen Maßstäbe sollten für die Wissenschaft gelten? Diese und weitere Fragen beantworten Politiker, Juristen und Wissenschaftler, unter anderem der stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Ethikrates Professor Dr. Jochen Taupitz, Ministerpräsident a.D. Dr. Günther Beckstein und die KIT-Vizepräsidentin Dr. Elke Luise Barnstedt.

Zum Auftakt der öffentlichen Reihe spricht am **Donnerstag, 25. April 2013, um 18.30 Uhr** der Nachfolger des Tübinger Theologen Hans Küng im Präsidentenamt der Stiftung Weltethos, Eberhard Stilz. Sein Vortrag zum Thema „Ethik: Auf dem Weg zu einem Weltethos“ fragt, welche Werte die heutige Gesellschaft ausmachen und wie handelnde Akteure diese verwenden.

Das Colloquium Fundamentale findet an ausgesuchten Donnerstagen **jeweils um 18.30 Uhr im NTI-Hörsaal, KIT-Campus Süd**, Gebäude 30.10, Engesserstraße 5 statt. Der Eintritt ist frei.

#### **Termine und Referenten im Überblick:**

##### **25. April 2013: Eröffnungsvortrag: Ethik: Auf dem Weg zu einem Weltethos**

Eberhard Stilz, Präsident des Staatsgerichtshofs für das Land Baden-Württemberg und Präsident der Stiftung Weltethos, Tübingen

##### **16. Mai 2013: Ethikkommissionen: Ein kollektives Ersatzgewissen?**

Prof. Dr. Jochen Taupitz, Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht, internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Universität Mannheim

##### **23. Mai 2013: Wie viel Ethik kann sich ein Unternehmen leisten?**

Prof. Dr. Andreas Suchanek, Inhaber des Dr. Werner Jackstädt-Lehrstuhls für Wirtschafts- und Unternehmensethik an der HHL - Leipzig Graduate School for Management; Vorstandsmitglied am Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik

##### **06. Juni 2013: Partei, Interessen, Wahlen: Welche Rolle spielt Ethik in der Politik?**

Dr. Günther Beckstein (CSU), MdL, bayerischer Ministerpräsident a.D. sowie ein weiterer Vertreter aus der Politik



*Spricht zum Auftakt: Eberhard Stilz, Präsident der Stiftung Weltethos (Quelle: Eberhard Stilz)*

**04. Juli 2013: Ethik in den Religionen. Christliche und islamische Grundlagen**

Kooperation mit der Projektgruppe „Haus der Begegnung: Kulturen und Religionen am KIT“ in der Reihe „Interreligiöser Dialog am Campus“

Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, Institut für Systematische Theologie, Universität Freiburg sowie ein weiterer Vertreter aus dem Bereich der Religion

**11. Juli 2013: Podiumsdiskussion: Wissenschaft: Zwischen Forschungsfreiheit und ethischer Verantwortung**

Dr. Elke Luise Barnstedt, Vizepräsidentin des KIT

Prof. Dr. Jochen Hörisch, Ordinarius für Neuere deutsche Literatur und qualitative Medienanalyse, Universität Mannheim

Prof. Dr. Dr. Urban Wiesing, Sprecher Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW), Universität Tübingen, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin

Nähere Informationen zu Referenten und Vorträgen stehen online unter [www.zak.kit.edu/colloquium\\_fundamentale](http://www.zak.kit.edu/colloquium_fundamentale).

**Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.**

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: [www.kit.edu](http://www.kit.edu)

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf [www.kit.edu](http://www.kit.edu) zum Download bereit und kann angefordert werden unter: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu) oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.